

# Regelung zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs



1. Das Betreten des Vereinsgebäudes ist nur mit Mund-Nasenschutz gestattet, die Hände sind im Eingangsbereich mit bereitgestelltem Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Der Verein stellt keine Masken, diese sind selbst mitzubringen!
2. Während des eigentlich Schießens darf der MNS abgezogen werden, solange der Schütze alleine und mit Mindestabstand zu seinem Nachbarn und der Aufsicht an seiner Bahn steht. Die verantwortliche Aufsicht ist von dieser Befreiung ausgenommen.
3. Es ist, ausgenommen vom eingetragenen Funktionspersonal niemandem gestattet das Vereinsgelände ohne Termin und außerhalb dieser Zeit zu betreten und zu nutzen!
4. Der Schießbetrieb ist nur mit vorheriger Terminabsprache möglich, es ist nicht erwünscht „auf gut Glück“ zum Training zu erscheinen. Ein Terminwunsch muss spätestens 12 Stunden im Voraus gestellt worden sein. Termine werden von Christian Drescher verwaltet, er ist auch bis auf weiteres der Ansprechpartner bei Terminwünschen.
5. Keine Versammlungen im Durchgangsbereich (Vereinsheim) oder auf dem Vereinsgelände. Wartezeiten durch Verfrühungen und Verspätungen sollen vermieden werden.
6. Keine Ausgabe und kein Konsum von Getränken und Speisen im Durchgangsbereich. Das Funktionspersonal ist davon ausgenommen. Selbst mitgebrachte alkoholfreie Getränke sollen bei den Utensilien des jeweiligen Schützen verbleiben.
7. Sanitäre Einrichtungen sind aufgrund strenger Hygieneregeln dem Funktionspersonal vorbehalten.
8. Auf dem 25m-Stand werden drei Bahnen Präzision und drei Bahnen Duell geöffnet, jeweils eine Bahn dazwischen bleibt geschlossen. Auf dem Luftgewehrstand werden ebenfalls drei Bahnen geöffnet, jeweils zwei Bahnen dazwischen bleiben geschlossen. Die Höchstpersonenzahl sind drei Personen plus Aufsicht. Auf dem 50m-Stand ist vorerst nur eine Bahn nutzbar.
9. Die Aufsicht des jeweiligen Standes ist für das Öffnen von Türen, Rollläden und Abdeckungen verantwortlich. Sie desinfiziert nach jeder Gruppe die genutzten Ablagen und Auflagen. Desinfektionsmittel für das Funktionspersonal wird vom Verein gestellt.
10. Die wartende Gruppe verbleibt im Hof oder vor dem Durchgangsbereich bis die Reinigung des Standes erfolgt ist und sie hereingebeten wird.
11. Die Schießzeiten auf den Ständen beträgt 50 Minuten pro Gruppe. Die Zeiten können, je nach resultierender Inanspruchnahme, im späteren Verlauf angepasst werden. Als Pause sind 10 Minuten zum Reinigen und Koordinieren der nachfolgenden Gruppen einzuräumen.
12. Ist die Nutzung einer Vereinswaffe gewünscht, sollte dies bei der Terminanfrage bereits angemerkt werden. Vereinswaffen müssen, abgesehen von der normalen Reinigung, nach jedem Benutzen zusätzlich desinfiziert werden. Eine nahtlose Übergabe an andere Schützen ist nicht möglich.
13. Das Jugendtraining wird bis auf weiteres ausgesetzt, jedoch nach Möglichkeit sobald wie möglich wieder aufgenommen.

**Bitte haltet euch daran, damit der Weg zur Normalität nicht zu steinig wird!**